



Schwäbisch Gmünd, 12.09.2023
Gemeinderatsdrucksache Nr. 159/2023

Vorlage an

Verwaltungsausschuss/Eigenbetriebsausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Übernahme des katholischen Kindergartens St. Elisabeth Hardt,
Szekesfehervarer
Straße 11 in 73525 Schwäbisch Gmünd und Erweiterung durch Umbau /
Umgestaltung
im Obergeschoss zur Schaffung einer zusätzlichen altersgemischten Gruppe**

Anlagen:

- Anlage 1 - Schreiben der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd vom 01.09.2023
- Anlage 2 - Grundrissplan Kindergarten St. Elisabeth Hardt (ab 01.01.2024 städt. Kinderhaus Sonnenhügel), Erdgeschoss, Amt für Gebäudewirtschaft
- Anlage 3 - Erweiterungsplanung, 1.Obergeschoss, Amt für Gebäudewirtschaft
- Anlage 4 - Kostenschätzung vom 16.03.2023, Amt für Gebäudewirtschaft

Beschlussantrag:

- 1) Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd überträgt für die Kita St. Elisabeth die Betriebsträgerschaft an die Stadt Schwäbisch Gmünd. Diese übernimmt ab 1. Januar 2024 den Betrieb des katholischen Kinder- und Familienzentrums St. Elisabeth in Schwäbisch Gmünd, Stadtteil Hardt, Szekesfehervarer Straße 11.



- 2) Das Kinder- und Familienzentrum wird in der bereits bestehenden Angebotsform mit zwei Kindergartengruppen Ü3 mit verlängerten Öffnungszeiten von 6 und 7 Stunden, einer Ganztagesgruppe Ü3 mit einer täglichen Öffnungszeit von 11 Stunden sowie eine Krippengruppe u3 mit verlängerter Öffnungszeit von 7 Stunden weiterbetrieben.
Zusätzlich soll nach Umbauarbeiten im Sommer 2024 um eine weitere altersgemischte Gruppe im 1. OG erweitert werden.
- 3) Der Name der Einrichtung lautet ab 01.01.2024 Kinderhaus Sonnenhügel.
- 4) Die für den Stadtteil Hardt benötigten Plätze werden unter anderem durch den Umbau von Räumen im Obergeschoss des Kinderhauses Sonnenhügel, Szekesfehervarer Straße 11 geschaffen. Der Erweiterung mit einem voraussichtlichen Investitionsvolumen von ca. 240.000 Euro wird zugestimmt.
- 5) Der Gemeinderat bewilligt, die für den Betrieb der Kindertageseinrichtung erforderlichen zusätzlichen Personalstellen. Diese Personalstellen werden im Stellenplan 2024/2025 neu geschaffen.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Der Kita-Standort ist seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger und nachhaltiger Standort im Bereich der Kita-Infrastruktur. Im Stadtteil Hardt können Kinder bisher in folgenden Kitas betreut werden:

- Kinder- und Familienzentrum St. Elisabeth Hardt in katholischer Trägerschaft
- Montessori Kindergarten Peter und Paul in städtischer Trägerschaft
- Kindertagesstätte Topolino della chiesa in evangelischer Trägerschaft.

Die Kath. Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd betreibt bis Ende Dezember 2023 im städtischen Gebäude Szekesfehervarer Straße 11 das Kath. Kinder- und Familienzentrum St. Elisabeth. Nachdem sich die Kath. Gesamtkirchengemeinde die Abmangelbeteiligung (93% bzw. 97% Kostenübernahme für die Kindertagesstätte durch die Stadt) nicht mehr tragen kann, fanden zwischen Vertretenden der Kath. Gesamtkirchengemeinde / Kirchengemeinde und der Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd Gespräche über eine Übernahme der Kindergartenträgerschaft statt. Da zum einen die Kath. Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd gemessen an der Katholikenzahl in Schwäbisch Gmünd bereits ein großes Überengagement bei den betriebenen katholischen Kindergartengruppen in Schwäbisch Gmünd an den Tag legt und zum anderen die Kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul keine weiteren finanziellen Möglichkeiten sieht, endet die Trägerschaft des Kinder- und Familienzentrums St. Elisabeth Hardt zum 31.12.2023.

Nachdem die Stadt einen hohen Bedarf an Betreuungsplätzen für Ü3-Kinder sowie Krippenkinder hat, übernimmt diese die Trägerschaft in Eigenregie. Sowohl die bestehende Betriebsform als auch das bestehende Konzept des Kindergartens bleiben grundsätzlich erhalten. Im Hinblick auf die neue Bebauung Sonnenhügel und auch den anstehenden Generationenwechsel im Stadtteil Hardt werden alle bestehenden Kita Plätze weiterhin benötigt und weitere Plätze müssen zusätzlich neu geschaffen werden.



Das Kinder- und Familienzentrum St. Elisabeth, Szekesfehervarer Straße 11 in Schwäbisch Gmünd bietet, wie in der aktuellen Kita-Bedarfsplanung (siehe Gemeinderatsdrucksache 056/2023) aufgezeigt, im Kindergartenjahr 2023/2024 bis zu 80 Kindergartenplätze sowie eine Krippengruppe u3 für 10 Kinder an. Eine Erweiterung um eine altersgemischte Ganztagesgruppe mit 9 Stunden Betreuungszeit für 20 Kindern ab drei Jahren ist mit Beginn des Kindergartenjahres 2024/2025 im September 2024 vorgesehen. In dieser Gruppe können bis zu fünf Kinder unter drei Jahren betreut werden.

Umsetzung

Die Stadt Schwäbisch Gmünd betreibt ab 01.01.2024 das Kinderhaus Sonnenhügel. Soweit von den Mitarbeitern gewünscht, wird das bisherige Personal in städtische Trägerschaft übernommen. Ein erstes Gespräch mit dem Team erfolgte am 02. Mai 2023. Weitere Gespräche mit den Mitarbeitenden und der Personalstelle der Stadt Schwäbisch Gmünd folgten.

Hieraus ergibt sich folgende Personalsituation:

- Einrichtungsleitung mit 100 % in S 15
- Übernahme stv. Einrichtungsleitung mit 100 % in S 13
- Übernahme päd. Fachkräfte mit 545 % in S 8a
- Übernahme päd. Fachkräfte mit 180 % in S 4
- Übernahme von vier Auszubildenden
(zwei PIA Auszubildende, zwei soz.päd. Assistenzen)
- Übernahme einer Integrationskraft, sofern die Maßnahme weiterhin genehmigt wird
- Übernahme der hauswirtschaftlichen Kraft mit 41 % in EG 2
- Bereits erfolgte Neuanstellungen zum 01.09.2023 bei der Stadt Schwäbisch Gmünd im Rahmen einer Personalüberlassung von
 - zwei päd. Fachkräften mit 141 % in S 8a (inkl. Anteile Kolibri Sprachförderung)
 - einer päd. Fachkraft mit 16,6 % in S 8b (Kolibri Sprachförderung)
- Bereits erfolgte Neuanstellungen zum 01.10.2023 bei der Stadt Schwäbisch Gmünd im Rahmen einer Personalüberlassung von einer päd. Fachkraft mit 80 % in S 8a
- Bereits erfolgte Neuanstellungen zum 01.01.2024 bei der Stadt Schwäbisch Gmünd einer päd. Fachkraft mit 100 % in S 8a
- Übernahme einer FSJ Kraft

Diese Stellen bzw. Stellenanteile entsprechen den Vorgaben des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales (KVJS) und berücksichtigen die Vorgaben an Leitungszeit nach den städtischen Richtlinien. Für päd. Fachkräfte werden insgesamt 12,61 Personalstellen benötigt.

Die Eltern werden noch im Rahmen eines Elternabends über den geplanten Trägerwechsel informiert werden.

Erweiterung und Sanierungskosten



Das Gebäude wurde in den 1950er und 1960er Jahren mit Mehrzweckhalle, im OG Mensa, Bücherei und weitere Räume gebaut. Das Gebäude und der Garten wurden zunächst als Elementary School von der US-Army genutzt und sind im Eigentum der Stadt Schwäbisch Gmünd. Derzeit ist im Gebäude das Kinder- und Familienzentrum untergebracht. Dort sind aufgrund der hohen Nachfrage alle Plätze belegt. Darüber hinaus wird eine Warteliste geführt.

Durch den Umbau und Umgestaltung der Räume im OG kann das Betreuungsangebot um eine altersgemischte Gruppe erweitert werden. Die Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe wurde vom Amt für Gebäudewirtschaft geplant und entsprechende Kosten berechnet. Diese stellen sich wie folgt dar:

Umbaumaßnahme	84.200,00 Euro
Technische Anlagen	51.000,00 Euro
Außenanlage/Terrasse	15.250,00 Euro
Ausstattung	48.000,00 Euro
<u>Baunebenkosten</u>	<u>39.600,00 Euro</u>
Insgesamt	238.050,00 Euro
	gerundet 240.000 Euro

Mit der Erweiterung soll im Frühjahr 2024 begonnen werden. Der Bezug und Betreuungsbeginn der zusätzlichen altersgemischten Gruppe wird für September 2024 anvisiert.

Personal und Betriebskosten

Bereits in der Bedarfsplanung 2023/2024 werden die neu zu schaffenden Plätze mitaufgenommen werden. Die laufenden Personal- und Betriebskosten sind jeweils über die Bedarfsplanung abgedeckt. Die Stellen hierfür wurden für den Stellenplan 2024/2025 angemeldet.

Laut Mindestpersonalschlüssel des KVJS sind für eine zusätzliche altersgemischte Gruppe 3,01 Personalstellen für den Betrieb mit Öffnungszeiten von 9 Stunden (bei einer Stunden Randzeit) als Mindestpersonalschlüssel erforderlich. Insoweit sind noch zusätzlich 3,01 Stellen neu zu schaffen. Im Stellenplan 2024/2025 werden diese Personalstellen mitaufgenommen.

Mitteldeckung:

Für die Realisierung der Erweiterung werden 203.000 Euro im Haushalt 2024 bei der Investitionsnummer 3650H-0009 und 37.000 Euro für Erstausrüstung (Möbel und Spielgeräte) bei der Investitionsnummer 3650E-0016 etatisiert.